

NARRENBLATT

Preis 1,50 €

Narrenzunft
Boll Binker
e.v.



20 04

ZU IHREM VERGNÜGEN LEGEN WIR UNS INS ZEUG



Sparkasse Pfullendorf-Meßkirch

Ob Narrenmaske, Papphase oder besonders phantasievolle Verkleidung: Es ist alles nur zu Ihrem Vergnügen. Auch wir tragen gerne dazu bei: Während Sie nämlich nach Lust und Laune feiern, legen wir uns für Ihre Geldangelegenheiten ins Zeug. Zuverlässig und ernsthaft.

Auf ins Jahr 2004!



Die Bienen summen dort und hier, auch im Jahr 2004.
Endlich ist es wieder soweit, es beginnt die Fasnetszeit.
Zwar sind wir ein Jahr älter nun, doch kein Grund es nicht zu tun.
Singen, Schunkeln, Gaudi machen, über Fasnetscherze lachen,
selber andre amüsieren, man muss es halt nur mal probieren.

Lasst die Handys einfach aus, geht doch mal „ohne“ aus dem Haus.
Ihr werdet sehn wie schön das ist, wenn man mal nicht erreichbar ist.
Früher ging es doch auch ohne diese Geldfrisstefone.

Bis Aschermittwoch bitteschön, lassen wir die Autos stehn.
Zu Fuß, in kleinen oder großen Gruppen, kann man dann sorglos einen Schlucken.
Dann ist die Polizei zufrieden und lassen ihre Kellen liegen.

Was das Motto anbelangt, ist das hinlänglich wohl bekannt.
Der Ede war für „Musketier“, weil er ein Häs schon hat dafür.
Doch den Ede freuts nur kurz, denn allen andern war es schnurz.

„Gruselkabinett“ macht dann das Rennen, weil das die meisten am besten können.
Viele sparen so die Masken und Farben aus dem Schminkekasten.
Und als Höhepunkt jawoll, kommt der Gemeinderat nach Boll.

Die zeigen uns, und das ist nett, wie es aussieht so ein Gruselkabinett.
Also Leute lasst es krachen uns jetzt und hier die Fasnet machen.
Nehmt den Rest vom Weihnachtsgeld, genießt die Boller Bienenwelt,
hin und her, was ist schon dabei,
am Aschermittwoch ist alles vorbei.





GÖGGINGER

SEIT 1596



Das Bier

geliefert von

Getränke Schaz

Zeltvermietung Festbedarf

Sauldorf - Boll

Tel: (07777) 6 91 Fax: (07777) 74 10

BAUSTOFFE

+

TRANSPORTE



WETTER-BAUSTOFFE

Am Steinbruch 5

88605 Sauldorf-Boll

Tel. 07777/93958-60 Fax 66

Grußwort der Bienenkönigin

Ihr liebe Boller, ihr hond's sicher scho vernumme,
am 11.11. hon i s' Amt als Königin übernumme.
Als rei'gschmeckte aus dem Schwobaland,
hond mi die Biene zur Königin ernannt.
Und als Manu die Erste, ihr liebe Leit,
führ i die Binker durch die fünfte Jahreszeit.

Seit viele Jahr verbunde mit der Narretei,
war i in meine Heimat scho als Kind debel.
Als kleine Teufel vu Bad Schusseried
bin i jetzt z' Boll zur Königin mutiert.



Und eins, des ischt für mi ganz klar,
zusamme mit em Dunz Lothar,
repräsentier i für's gesamte Fasnetfescht
die Boller Binker und au s' Narrenescht.
Au mit em Wetter Manne, i sag's ei glei
werr i ab und zu unterwegs mol sei

Beim Krumm-Närrische Bachvolk ging die Fasnet los.

Die Stimmung dort, sie war famos.

Und eine Woche später, ganz ohne frag
ging's ge Markelfinge zum Zunftmeisterlag.

Mit lache, schunkle und au singe
ging's weiter bei de Storche in Steissinge
und zu allerguter letzsch

gend mir au s' Zoznegg bei der Schneckebürgler unser bescht's.

Zum Abschluss wie jedes Jahr, volle Kanne
goht's ge Krauchewies, mit em Wetter Manne

Doch des wichtigscht, gebt jetzt acht,

ist doch ne gelungne Dorrfassnacht.

Ob Schmotzige Dunschtig, ob Binkerfescht,

holt aus Euch raus de letschte Rescht,

ob Forelleesse, ob Bürgerball,

i hoff dabei, do kocht der Saal.

Drum sag i zum Schluss, ob rei'gschmeckte oder au itt,
i hoff ihr mached alle mit.

Eure Bienekönigin
Manu die Erste



DIE NEUE KRAFT



Raphael Dunz
Fasanengarten 1
88605 Sauldorf - Boll

Tele. 07777 / 999997 od. 1414
Fax. 07777 / 999998
Handy 01738670610



E-Mail Jacky.de@gmx.net
Internet. www/premlumtpp.net/2005



Hauskultur in Holz



Holz**bau**

Lothar Dunz
Geschäftsführer

Mainwanger Straße 1
88605 Sauldorf-Boll
Telefon (0 77 77) 10 83
Telefax (0 77 77) 16 09

e-mail: service@dunz-holzbau.de • Internet: www.dunz-holzbau.de

A Winterschicht Oder worum simmer eigentlich Binker?

S'war amol vor gaaanz langer Zeit, so um dia achtzehnhunderjesesmäßig, do hot messa d Boller Pfarr ge Monnwanga num, well dia grad konn ghet hond. Winter wars und viehmäßig kalt. Und well er demols no ko Outo ghet hot und ge Monnwang bis heit no konn Zug fert, hotr halt messa mit seim Ressele und seinera Kutscha fahra. Aber dia Kutsche hot koa Dach ghet, war also a Cabrio und ouserdemm no ohne Heizung und Klimalaag. Au hot er au no konni Sympatex Schtiffel geht und d' Schiunterhossa waret no gar it erfunda. Wells aber, wie gseit, infam kaalt war, hotr Angscht ghet dasem seine Fiass verfrierad. Etz hotr iberleiht wanner macha soll. Er isch id Pfarrscheier num ganga und hot amol gucket, wa do so rumstoht. Inera Ecka hotr en alda Bienakorb gfunda. So en Korb hoßt ou Binker. Ihr wissed jo alle, wa der aussieht. Der isch aus gflochtna Strohsaalor gmacht und zwar wie ebba en Korb, nu anderschrum, also s' Loch unna und obba wird'r immer schmüder, bis er zletscht zua isch. So en Binker hot'r also gnunna und hot Stroh nei dau, hot en umgeehrt uff sei Rennwägele gschteilt und seine Fiaß im Stroh vugrabba.

Winner so ge Monnwanga kumma isch, hond alle glachet und gseit:

"Gucked ou do na, do kunnt dr Boller Binker!"

Seither simmr d' Boller Binker!

Aber d' Bollianer hond au no andere Schpitznämma, wo mr het neamma kenna fr d' Fasnet. So zum Beischbiel „Heiliacher“ oder „Lommsiader“

Heiliacher, well i unserem Wappa drei Heiliacher sind.

Lommsiader, well se friarer au mol imma kaalta Winter hond welle Ziagelstoa macha. Aber d Lomm war bickelhert gfrora und hot se it vuschaffa lau. No sind se naaganga und hond d Lomm imma groBa Hafa gsotha bis er woach war.

Kurzfassung für Zugereiste und Nichtbollianer:

„18hundert noch etwas - Pfarrer - Mainwangen - Arschkalt - Cabrio - keine Heizung - keine passenden Schuhe und Unterhosen - Bienenkorb (Binker) - Stroh - Füße rein - Füße warm - Spitzname perfekt!“
„Heiliacher“ - Wappen anschauen
„Lommsiader“ - Manne Wetter fragen

Größ Gott Ihr Narre des Isch e Sach
 Jetzt wird wieder g'feschet und au g'lacht
 Sâls für d'Stimmung für den Schwung,
 sâls für d'Katzeneinjammerung.
 Alles was dazu Ihr braucht,
 Fieisch, Wurst, Käs oder g'raucht
 Ihr braucht gar It weit laufe,
 des kennt Ihr Jede Freitag beim Wurstwagen kaufe.
 Mit freundlichem Service jetzt nârrlich toll.
 Ihre Metzgerei Reichle ganz Stimmungsvoll.



**Landmetzgerei
 Bernd Reichle**

89606 Sauldorf - Bichtlingen
 Tel 07576 / 3111 Fax 6367



*Ob Lohnschmit,
 Balzer, Hobelreiter
 beim Schmid geh' s
 das bei jedem
 Weller*

**Hobel- und
 Imprägnierwerk
 Holzverpackungen**



Erwin Schmid

Hegentalstraße 7 - 89605 Sauldorf - Boll
 Telefon 07777 / 9302-0 Telefax 07777 / 9302-22

**Gasthaus
 Schwanen
 Boll**



Taxidriver

Durch das gute Bier von Zoller
 Wird die Stimmung immer doller
 Es wird geredet und gelacht
 Bis der Schwanen Feierabend macht.
 Auch Erwin S aus K ist bei den letzten Gäst
 Und stellt dann draußen plötzlich fest
 Mensch da steht noch meine Karre
 Ihr glaubt doch nicht, daß ich noch fahre.

Ich lauf nach Haus geschwind
 Die 2 km schafft doch jedes Kind.
 Der Beck Klaus meint: Kommt nicht in Frag

Nicht an so nem finsternen Tag,
 Ich fahr mit deiner Schüssel heim
 Der Karl-Heinz der fährt hintendrein.
 Der Erwin meint, ja das geht klar,
 wir gehen aber noch in meine Bar.

Auf 1,2 kleine Gläschen Wein,
 keine Widerrede, das muß sein.

Und als sie dann die letzte Flasche haben eingenommen
 Ist Erwins Frau dazugekommen.

Und sie bemerkt nach kurzer Zeit,
 die Taxifahrer sind selbst nicht mehr ganz fahrbereit
 und sie meint, es wird wohl besser sein,
 wenn ich mit euch beiden jetzt fahr heim.

Doch die widersprechen: Schlag dir das aus dem Sinn,
 wenn du das tust, stehh wir im nächsten Narrenblatt drin!!!!!!

Merkt euch ihr beiden - ist es noch so gut gesponnen
 Es kommt doch alles mal ans Licht der Sonnen,





De Grischbom und sein Schmuck



**-Zugetragen im Hause Schwarz, Dieter
Hafenäcker, Boll**

In ere kalde Nad under de Woche im Januar isches gsei.
D' Chefin vom Haus dia isch scho im Bett, well um die Johreszeit isches do jo b' sunders nett.
De Dieter Schwarz schleicht zu seiner Hausdier nei, well er wie immer leise will sei. Er will
au noit nei i sei Bett, well uffem Kannebe isches jo manchmol au ni ganz nett. Und etzt De
Fernsch bei Schwarzes rennt und rennt, obwohl de Dieter uffem Kannebe mittlerweile scho
mindeschdens oi Stund lang pernt.
Angenehme Träume des hot de Dieter kett, plötzlich vovached er so um 4 Uhr morgens und
will is Bett.
Dia halb Nath hot der scho vopennt und als er vovachet isch, sieht er das jo dia schä
Grischbombeleichdung im Wohnzimmer no brennt.
Durchanand und todal vovirrt, de Dieter zum Grischbom na irrt.
So viel Kabel und au Zeig under dem Grischbom dunna leit. Schnell zieht er de Sch'deger mit
emme Rugg und scho leid alles um D' B'orn und au der schäne Schmutz !?

So ein Mischde de Dieter sich dengt, er überlegt sich scho, wia er des bei d' Uli wohl widder i
dia rechte Bahn nei lengt. Im Dieter isches zu Haare rauhen, etzt moß er nächst Jahr au no
neie Grischbomkugle kauf. Wia de Dieter des letschtendlich beibroat hot seiner Frau, des
woßt bis heit leider gar ko Sau.



Narri, Narro !!

Willi Vanilli

Der Willi aus dem Boller Land,
als Fußballstar weitem bekannt,
übl fleißig mit dem Ball das Spiel,
einmal zu siegen ist sein Ziel.

Doch ist der Weg dorthin sehr steinig,
da sind sich wohl die meisten einig.
Tapfer strengt er sich nun an,
dass man auch auf ihn zählen kann.

„Am Sonntag nun, da musst du ran,
- da brauchen wir nun jeden Mann.“
So spricht der Trainer Frank zu ihm
- „wir spielen da voll auf Gewinn.“

In Hoppetenzell beim Fußballplatz,
nimmt er auf der Ersatzbank platz.
Das Spiel das wogt bald hin und her,
das freut Reserve-Willi sehr.
Doch die Boller ohne Glück,
liegen bald 3 null zurück.

Der Willi ist nun voll Elan,
da ruft der Trainer „mach dich warm“.
Noch einmal rutscht er auf der Bank,
endlich, denkt er, Gott sei Dank.
Da fährt mit einem lauten Knacken,
ihm ein langer Speißen in den rechten Hinterbacken.

Der Willi wird ganz blaß im Gesicht,
weil dieser Holzspitz elend sticht.
„I ka it kicka.“ schreit er vor,
und schon fällt das vierte Tor.

„Mit dem Speißen“, entfährt es seinen Lippen,
„kann ich dieses Spiel nicht kippen.“
So kann der Willi mit der Zweiten heut nicht siegen
- und Hoppetenzell ist aufgestiegen!





Wir bieten an:

Lieferung sämtlicher Reifen von namhaften Herstellern.
 Reifenmontage bis 52 Zoll maschinell.
 Reifenreparatur heiß und kalt.
 Stationäres Auswuchten Motorrad bis Pkw.
 Elektronisches Auswuchten.
 Alu-Stahlfelgen Pkw-Lkw.
 Berga Batterien (Made in Germany)
 Schlauchlager von 4 bis 42 Zoll.
 Ständige SA-Angebote
 Geschäftszeiten Montag-Freitag ab 18 Uhr

Samstag 8-16 Uhr
 immer preiswert und aktuell

Reifendienst Bär

Schloßstr. 46, 78357 Mühlingen
 Tel. 0 77 75 / 75 83, Fax 0 77 75 / 73 33
 Der kleine Reifendienst mit dem großen Service.



MB DRUCK
 Maria E. Bürker
 Kirchstr. 24
 88605 Sauldorf-Bichtlingen
 Tel: 07575/ 925303
 Fax:07575/925304

Das richtige Shirt zu jeder Zeit für Narren und für andere Leut, für Große oder Kleine das findet man auf einen Ruck bei

MB DRUCK

T-Shirts- Sweat Shirts- Polo-Shirts- Caps - Kissen
 Frotteewaren und vieles Andere. Was nicht am Lager ist, wird besorgt

Kleine Sünden straft der Herr sofort!

De Rolf hât nämlich im St. Florian die Eingangstür frisch gricht, no hât me se eibaut, denn isch se aber bloß no 5cm weit offgange.

Und das des au alle senned, hât de Rolf se it glei wieder ausbaut, sondern wochelang zu'gchlossene glaul

Und siehe da...

E Frau hât dem Rolf denn mitte z' München de Schirm uff de Kopf ghaue...

...und e paar Täg schpäter hâttem en alte Maa z' Tuttlinge im vubelaufe uff de Schue gschbuck!

Und z' Ringgebach lached se immerno wenn de Rolf mit Fenster kummt...



„Des sind doch d'Veggel im Bomm vum Millersepp.“

sprach d'Isabell Sprenger über die Spitz'Frösche.

Egbert versucht auf Hochdeutsch die Kinder vom Joper ins Haus zu jagen:

„Jetzt geht ihr aber nein“

„Immer die Danzerei vorher“

(ein altgedienter Elferrat)



Sprüche 2003

Walter M. zum neuen Faierwehrfahrzaig:

„Des ischt a Raumfahrzeig, vonne hocked de Kommandant, hinde d'Aschdronauta.“



Meli im Schwanen:

*„Tu nicht so viel Sprudel in den Schorle,
ich muss no Autofahre.“*

Ilse stört sich nachts an den quakenden Frösch im Spitzens Teich:

„Dem wirf i en Sack Zement i sein Tümpell“

„Des sind doch d'Veggel im Bomm vum Millersepp.“

sprach d'Isabell Sprenger über die Spitz'Frösche.

Egbert versucht auf Hochdeutsch die Kinder vom Joper ins Haus zu jagen:

„Jetzt geht ihr aber nein“

„Immer die Danzerei vorher“

(ein algledienter Elferrat)



MB DRUCK
Maria E. Bürker
Kirchstr. 24
88605 Sauldorf-Bichtlingen
Tel: 07575 / 925303
Fax: 07575 / 925304

Das richtige Shirt zu jeder Zeit für Narren und für andere Leut, für Große oder Kleine das findet man auf einen Ruck bei

MB DRUCK

T-Shirts- Sweat Shirts- Polo-Shirts- Caps - Kissen
Frotteewaren und vieles Andere. Was nicht am Lager ist, wird besorgt

Roland Sprenger

Mir maured,
betoniered und
verputzed und
wenn du willst
dond mir au
plättle
und de Hof
pfleschtera.

Baugeschäft



88605 Sauldorf-Boll

Hafenacker 4

☎ 07777 / 920812 Fax 920811

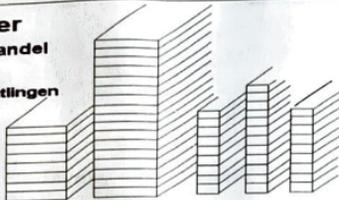
Anton Hensler

Sägewerk- Holzhandel
Im Klausösch 3

88605 Sauldorf - Bichtlingen

Tel : 07575 / 2495

Fax: 07575 / 856



Schnitthölzer jeder Art Hobelwaren - Holzdecken
Lohnschnitte Holzschutz
Spanplatten - Fußböden



TÜV u. ABU Prüfstelle
Kfz - Instandsetzung

BOSCH 49

Kraftfahrzeuge
Ausrüstung

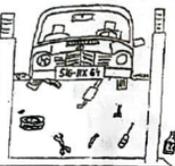
Klaus Wetter

Kfz - Technikerbetrieb
Am Steinbruch 2

88605 Sauldorf - Boll

☎ 07777 - 359
☎ 07777 - 7501
Mobil 0170 - 5419370

300.



Figo Karussell!

Nachts läuft Figo ganz allein,
von der Weihnachtsfeier heim.
Im Adler Krumbach wars ganz toll,
doch jetzt gehts heimwärts Richtung Boll.

Tags darauf berichtet er,
wie war dieser Heimweg schwer.
I ware dort wo alle sind,-
im Adeler, hab Bier getrinkt.
Und weil i fast geschlaft bin ein,
i denken so ich gehen heim!

I geh mit Fuß weil Fahrrad platt,
und auch keine Stützrad hat.
Auf alte Straße Richtung Boll,
jo, jo so wars jawoll, jawoll.
Doch unten dann am Keller Bier,
da muss i pipi mache mir.

Rechts von Strass ist Blech als Balken,
da hab ich mi dran festgehalten.
Und dann, warum, i wisse nix, druckts von hinten-
ist kein Witz, i falle über lange Bleche,
vielleicht i habe Kreislaufschwäche.

Meine Fuße hangt in Luft, und i habe laut geruft.
Mit einer Hand hab i mi halten,
an die lange Eisenbalken.
Mit viel Kraft und viele Glück
ich komme auf die Straß zurück.

Dann i sehe ganz zum Schluss,
unten, da iste große Fluss.
Wa denke du wer mi da sucht,
in die breite tiefe Schlucht?
I ware do grad glatt ersoffe,
wenn von Adeler i heimgeloffe.

Und die Moral von der Geschicht,
Figo mache pippi nur mit Licht!





Alles für die Katz

Des hot sich au D'Hilde Stefan letschdes Jahr a mol dengt.

De Berthold hot nämlich scho lang mol zu ere g'seit: „I bin jo g'spannt wenn's bei uns mol wieder frische Hähnchen geit?“

Der Chef vom Haus der hot des welle und somit dort D'Hilde bei, Alex Schlosser au glei oas b'schdelle.

Noch a baar Däg scho isches soweid, de Alex am Delefon de Hilde sei Zusage au geit.

D'Hilde jo dia isch scho ganz Ohr stellt sich au bildlich des ganze scho vor.

Wia des im Ofenrohr bei Stefans dinna leit und kon mux me vo sich geit.

Schmore dort des do vor sich na, do wird er sich beschdimmt freia Ihren Ma.

Und nun isch des endlich soweit, de Alex seine Hähnchen de letschde Säga geit.

Er selber hot jo gar nimme sofele Zeit, sein Ufftrag er a sei Frau ad Meli Schlosser weiter geit.

Dia muß nun wia a Wilde, fahre des Hähnchen zur Stefan, Hilde.

Sie klinglet und ruft ums ganze Haus, doch wie's scheint ischt bei Stefans nämlich Zuhause.

Und well au Ihre Zeid fordrennt, Sie kurzentschlossen des Hähnchen ad Hausdier na hängt. Hildes Katzen dond it lang berote, se falled glei her über den Feschdagsbrota.

Familie Stefan kummt Homm und dengt sich so ne Flasche, etzt hängt dia na die leere Dasche.

D'Hilde aber merkt glei wa isch bassiert und se glei Ihre Katze awisiert.

Dia Ficher sitzed do sind ganz faul und schleget no frech grad s'Katzemaul.

Des war's wohl mit dem Brota, aber lond ei vo uns ebbes Rota.

D'Meli Schlosser hot sich au nix beses dengt und drum des Hähnchen a Dier na g'hängt.



Narri, Narro !!

Binkerzunft Boll Narrenfahrplan 2004

Schmotzige - Dunschtig, den 19.02.2004

- 9.00 Uhr Ausrufen der Fasnet
Abholung der Bienenkönigin
- 10.45 Uhr Schließen des Kindergartens
Hauen des Narrenbaumes
- 13.45 Uhr Nämrischer Umzug mit Fuß und
Wagengruppen durch das Narrennest
- 18.00 Uhr Großer Hemdglonkerumzug durch
die Straßen der Binkerstadt

Fasnet - Samstag, den 21.02.2004

- 10.00 Uhr großes Binkerfest im Ortskern der
Binkerstadt
- 15.00 Uhr Kinderfasnet mit Bunten Programmpunkten.

Fasnet - Sonntag, den 22.02.2004

- 20.01 Uhr Großer Bürgerball mit buntem Programm
im Gasthaus zum Schwanen

Fasnet - Mäntig, den 23.02.2004

- 13.30 Uhr Teilnahme der Binkerzunft beim Fasnet - Umzug
in Bad - Dürheim.

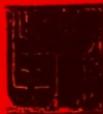
Fasnet - Dienstag, den 24.02.2004

- 18.00 Uhr Forellenessen

Martin Mauch

- GAS-WASSERINSTALLATION
- SANITÄRE ANLAGEN
- BLECHNERARBEITEN
- SCHLOSSERARBEITEN
- KERNSCHÜRUNGEN

Flüssiggas Vertrieb
88605 Boll Tel. 07777/396



Landmaschinen
Fachbetrieb



Müller Tankstelle

88605 Sauldorf - Bietingen

☎ 07777 1357



Abgabestelle

**FBV GmbH Fenster
Oskar Ostermaier**
Bürgerstraße 104 146

72458 Albstadt

Telefon 0 71 41 21 14 15 16 17 18 19 20 21 22
Telefax 0 71 41 21 14 23

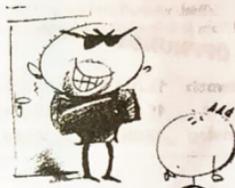
Adler Krumbach – nachts halb drei
Die SV Weihnachtsfeier ist vorbei.
Jedoch steht den Jungs nach Tanzen noch der Sinn
Drum fahren sie nach Heudorf hin.

So gegen fünf leert sich der Saal
Jetzt reicht es auch für dieses Mal.
Der Schorsch Kohli hat seine Karte nicht mehr.
Der Wirt sagt nur: „Gibt mir sofort 50€ her“
„Was? 50 Mäuse für ein einziges Bier?“
„Halt deine Klappe und gibts endlich mir!“

Der Stani ist noch als einziger mit dem Auto da
Und so fährt er halt 2mal, ist ja klar.
Beim ersten Mal hats dem Taler nicht mehr gereicht
Er war der 6. und das Auto ist nur für 5 geeicht.
Drum geht er wieder zum Eingang hin,
doch ist seine Jacke schon in Stanis Auto drin.

Am Eingang stehn Typen mit breiten Schultern und nichts im Kopf
Die weisen ab den frierenden Tropf
„Hier kommst du heute nicht mehr rein,
und solltest du ein Eisklotz sein“
Die anderen Boller gehen dann zu ihm raus
Und ziehen abwechselnd die Jacken aus
So wird dem Taler wieder warm
Ohne seine Kumpels häts ihn gefroren dass gotterbarm.

RITTER



- Versicherungen - Fondskonzepte -
- Finanzierungen - Leasing -
- Bauparcels - Immobilien -

Mit unserem Angebot treffen Sie
in

SCHWARZ "E"

TRANS
ALLGEMEINE

telcon
ALLGEMEINE

Finanzdienstleistungen

D. SCHWARZ u. PARTNER

Schwandorfer Str. 1

88605 Sauldorf - Boll

Telefon: 07777-239 Fax: 1504

e-mail: schwarz-bernd@t-online.de



Wüstenrot

Bezirksleiter:

Bernd Schwarz
Schwandorfer Str. 1
88605 Sauldorf-Boll
Tel.: 07777-239
Funktel.: 0171-6706700

Württembergische

Versicherung AG

DBV winterthur

Die Unterpächterin

FRÜCHTEMARKT MARKSTEINER

FASANENGARTEN 3 88605 Sauldorf - Boll

Tel. : 07777 / 1638

Fax : 07777 / 1770

Mobil 0171 / 3510033

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mittwoch	15.00 Uhr - 19.00 Uhr
Freitag	16.30 Uhr - 19.30 Uhr
Samstag	17.00 Uhr - 18.00 Uhr

PRISENGIPFEL

Die letzte Meldung:

Im Fasanegate wohnt en Maa (de Vadder vu de Sonnia)
der nimt fers Lebe gern en Pris
well des jo gsund isch, des isch gwies.
Doch en normale, im blaue Päckle
den gäretet it, well do hotter sei bsunders Gschmäckle.

Sei Frau mossem immer e Mischung zemstelle,
beschimmt dätze des Rezept nämig vuzelle.
So zwoa bis drei Pfund machte ammel aa,
das de Maa ebbes hot wonner d'Nase nufziza kaa.

Des wird denn glageret i de Küche innere Bix,
der Fasanegateschmalzlersupermix.

Und wies halt so ischt, ab und zue geits e Fescht,
und es kummed e paar Kaffeegäscht.
No geits en Kueche und e Schissel Kaffee
und zum Schluss hobt's ammel, s'war jo so schää.

It aber so i unserem Fall,
denn dia Frau vum Schnupfer trifft a falsche Wahl.
Sie ischt nämlich a de Bix vukumme
und hot stattem Kaffee de Schnupftabak aussem Kaschte gnumme.

Dia Brie hot aber scho ausgsäe wie en Kaffee.
Nochem erschte Schissele kunnt dia Frog „wender no mee?“
Dia Weiber hond kerig d'Nase nufzozge,
also de Kueche den kame lobbe.

Aber de Kaffee der hot so im Hals gretzt beim Schlucke,
me sot am End mol uffs Verfalldatum gucke.

No ischt dia Frau wie vum Dunnder droffe,
etz hond Ihr meinem Maa de Schnupftabak gsoffe.

Und dia Moral vu dere Gschicht:

Was beschtimmt ischt für den Zinken,
soll me it als Brüe trinken.



Bruchschicht in Stecker oder
Kabel oder gar e Licht für
Hans , willst recht en ganze Bau
verkable de Konrad tut des
it verzage der ischt immer
für euch da.



**Konrad
Greinnacher**

**Elektrofachgeschäft
Bichtlingen**

Fax 07575 / 93052

Tel : 07575 / 93050



**Ferdinand Lohr
Mühlingen**

Lieferung sämtlicher Sand-, Kies- u. Betonarten
für Hoch-, Tief- und Straßenbauten
frei Baustelle und ab Gruben



Telefon
Mühlingen 07775 / 225
Kies und Betonwerk 07775 931 900

Kies-u. Transportbetonwerk



Josef Martin

Garten und Landschaftsbau



• Beratung • Planung • Ausführung

Mainwangerstr. 16 88605 Sauldorf - Boll
Tel 07777 / 9209 - 13 Tel 9209 - 88 (priv)
Fax 07777 / 9209 - 14

Elf kleine Elferräte

Elf kleine Elferräte zum Narrentreffen gehn,
dem einen war es viel zu kalt, da waren's nur noch zehni!

Zehn kleine Elferräte sich auf die Fasnet freun,
der eine hat fast keine Zeit, da waren's nur noch neun.

Neun kleine Elferräte haben einen draufgemacht,
danach liegt einer krank im Bett, da waren's nur noch acht.

Acht kleine Elferräte am Zunftball sich vergnügen,
der eine muss zum Rosenball, da waren's nur noch sieben.

Sieben kleine Elferräte gehn an die Arbeit jetzt,
der eine bekam Hausarrest, da waren's nur noch sechs.

Sechs kleine Elferräte mit Ihren gelben Strümpf,
die Saufen einen untern Tisch, da waren's nur noch fünf.

Fünf kleine Elferräte haben kräftig Schnaps probiert,
den einen plagt danach die Gicht, da warn sie noch zu viert.

Vier kleine Elferräte sind lange schon dabei
Und wenn mal einer nicht mehr kann, dann sind es nur noch drei.

Drei kleine Elferräte gehen in den Schwanen rein,
der eine schläft am Tresen ein, da waren se noch zu zwein.

Zwei kleine Elferräte wären gerne mehr,
beim Kesselfleisch sind's wieder elf, da freuen sie sich sehr.



Thomas Müller
Montagebetrieb

Thomas Müller
Hafenicher 11
88085 Sanktfort - Boll

Tel. 07777 / 980 830
Fax. 07777 / 980 831
Mobil 0171 530 6874

Unser Team, das in allen Fragen rund um die Immobilie für Sie da ist!

Ralf Schilling
Bezirksleiter

Siegfried Wetter
Bezirksleiter-Immobilien

LBS
Immobilien des Südbayern

LBS-Beratungsstelle im Hause der Sparkasse
Conradin-Kreutzer-Straße 21, 88605 Meßkirch
Fon 0 75 75/2 01-4 15

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Tops & Flops im Jahr 2003!

TOPS	FLOPS
Imgard baut Alterssitz - <i>Isch des it e Gatehaus</i> -	Gemeinde bald bankrott? - <i>Hör mal ?!</i> -
VfR kann einfach nicht gegen unsere Zweite gewinnen - <i>Hinterm Wald ist vor dem Wald</i> -	Rentnerausflüge fallen dem Roststift zum Opfer! - <i>Sieh mal ?!</i> -
Förderverein wird gegründet - <i>Osterweiterung</i> -	Neue Halle soll gebaut werden - <i>Ein Denkmal!</i> -
Dieter Schwarz zieht Feuerwehrst grandios durch - <i>Lightwolf</i> -	Boller Spieler wandert zum VfR ab! - <i>Wechselälxel</i> -
Boll hat jetzt 2 Feuerwehrautos - <i>Zweiwehr</i> -	Neuer Förderverein bringt in Krumbach keine Besenwirtschaft organisiert - <i>A bese Wirtschaft</i> -
Ortsvorsteher ist dieses Jahr auch Bienenkönig - <i>Mister Bien</i> -	Zweite holt in der Vorrunde nur 2 Punkte - <i>Ein bisschen bi</i> -
Joe erwischt Liebespaar bei Lehmgrube - <i>Joe must go on</i> -	Katastrophale sanitäre Einrichtungen beim Krumbacher Narrensprung - <i>Dixiland</i> -
Boller erste Mannschaft holt die meisten Siege auswärts - <i>das Wunder von Fern</i> -	Gemeinsame Ausfahrt von BKB + Binker - <i>Fahrn Fahrn Fahrn auf der Autobahn</i> -
Geschwister Hofmann geben Konzert in Boll - <i>einstweilige Vergnügung</i> -	Nächtliches Gequake im Froschteich vom Spitz - <i>Spitzmaulfrosch</i> -
Boller bauen kraftig - <i>Dahoam isch dahoam</i> -	Ilgtalerstraße in gleißendem Orangelicht - <i>Der Schein trügt</i> -



Willst Du ein gutes Tor Dir kaufen
dann mußt halt nach Krumbach laufe.
De Braune Role macht Dir eins
gut und fei,
denn es soll jo schließlich für länger sei.

Roland Braun Torbau Maierberg 2
88005 Sauldorf - Krumbach Tel.: 077 17/1540

Ein Herr verlangt ein paar Damenstrümpfe . Fragt die Verkäuferin : „Für Ihre Gattin ? oder darf es etwas besseres sein ?“

Was ist das schönste am Seitensprung ? – Der Anlauf

„Wie komme ich denn bitte ins Museum ?“ – „ Lassen Sie sich ausstopfen !“

Der Mann hat hauptsächlich deshalb einen Kopf , damit eine Frau ihn verdrehen kann.



Bauscht mit Beton oder Stein
verputzt oder plättelt ein
der Gerhard der bedient dich
prompt und fein.



Gerhard Greinacher
Bauunternehmen und
Bauservice

Bichtlingen Telefon 07575 / 4747
Fax 07575 / 3481

Schwarz-Breit-Platt!

Zur Weihnachtszeit, da ist es Brauch,
man trifft sich mit Familie oder Freunden auch.
So ist man festlich inspiriert,
dementsprechend fürstlich wird diniert.

Bis die Konsequenz vum Ganza,
s' ischt dir nimma wohl, es spannt da Ranza.
Do hilft nur eins, s' ischt zum Haare raufa,
mer leht uff's Sofa oder goht ge Spazieralaufa.

Die Frauen Version eins, die Männer zwei,
scho sind dia aus dem Haus dussa gsei.
Richtung Schwackenreute und Baggersee,
so eine Winterwanderung ischt doch wirklich schee.

Doch kurz vor dem Ziel passiert es im nu,
bei Großvaters Fuß löst sich die Sohle vum Schuh.
Mein ischt des jetzt aber blamabel,
und vor allem gar nimma reparabel.

Bei einem 20 Jahr alten Schuh ist es passiert,
wieso's da Ops unna an Fuaß na friert.
Doch was an der Sache so wahnsinnig toll,
es sind no 3 Kilometer zruck bis ge Boll.

Zu dem Desaster, so a Sauerei,
hond mir it amol a Handy dabei.
Da wandert er zurück, Opa der frivole,
einmal mit und ohne Sohle.

Genau gesagt kam er dann heim,
mit einem trockenem und einem nasskaltem Bein.
Abends seht Vera zum Bernd mit Vernunft,
wenn'do mol it i da Fasnet kunschnt.



- Versicherungen - Fondsanzeiger
- Finanzierungen - Leasing -
- Bausparen - Immobilien -

Mit unserem Angebot treffen Sie
uns

SCHWARZ "E"

TRANS
ALLEGEMINE

telcom
ALLEGEMINE

Finanzdienstleistungen

D. SCHWARZ u. PARTNER

Schwandorfer Str. 1

88605 Sauldorf- Boll

Telefon: 07777-239 Fax: 1504

e-mail: schwarz-bernd@t-online.de

Wüstenrot

Bezirksleiter:

Bernd Schwarz
Schwandorfer Str. 1
88605 Sauldorf-Boll
Tel.: 07777-239
Funktel.: 0171-6706700

Württembergische
Versicherung AG

DBV winterthur

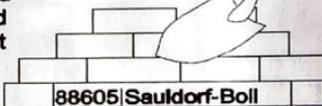
Die Unterpfeiler.



Roland Sprenger

Mir maured,
betoniered und
verputzed und
wenn du willst
dond mir au
plättle
und de Hof
pfleschtera.

Baugeschäft



88605|Sauldorf-Boll

Hafenacker 4

☎ 07777 / 920812 Fax 920811

Letzte Nachrichten

De Mexer Reichle hät solle is Kreiz gi Boll e Fesch beliffere.
Etz hotter aber it gwisst, wo dia Wirtschaft ischt.

No hotter denkt, gang i mol in Schwane gi froge.
So ischter denn zum Schorsch.

De Schorsch hot gseit, „im Kreiz e Fesch? Des kaa bloß z' Monnwang sei.
Denn ischt halt de Reichle gi Monnwang gfähre.
Ob's denn klappt hot mit dem Fesch, isch de Redaktion it bekannt.

De Martin-Joe ischt mit seinem Laschwägele i dia Lommgrueb
gfare gi Dreck ablade.

Und denn ischt do e Auto gstande und hottem grad de Weg vuspeert.
No ischter ausgestiege und hot welle luege wa do los ischt.

Dem Joe sind bald d' Auge rausgeflogge wonner gsea hot,
dass do grad zwoa voll bei de Sach sind.

He Kolleg, hotter denn gseit,

„bischt au beim ablade? – und des am Samstagmittag um dreie.“

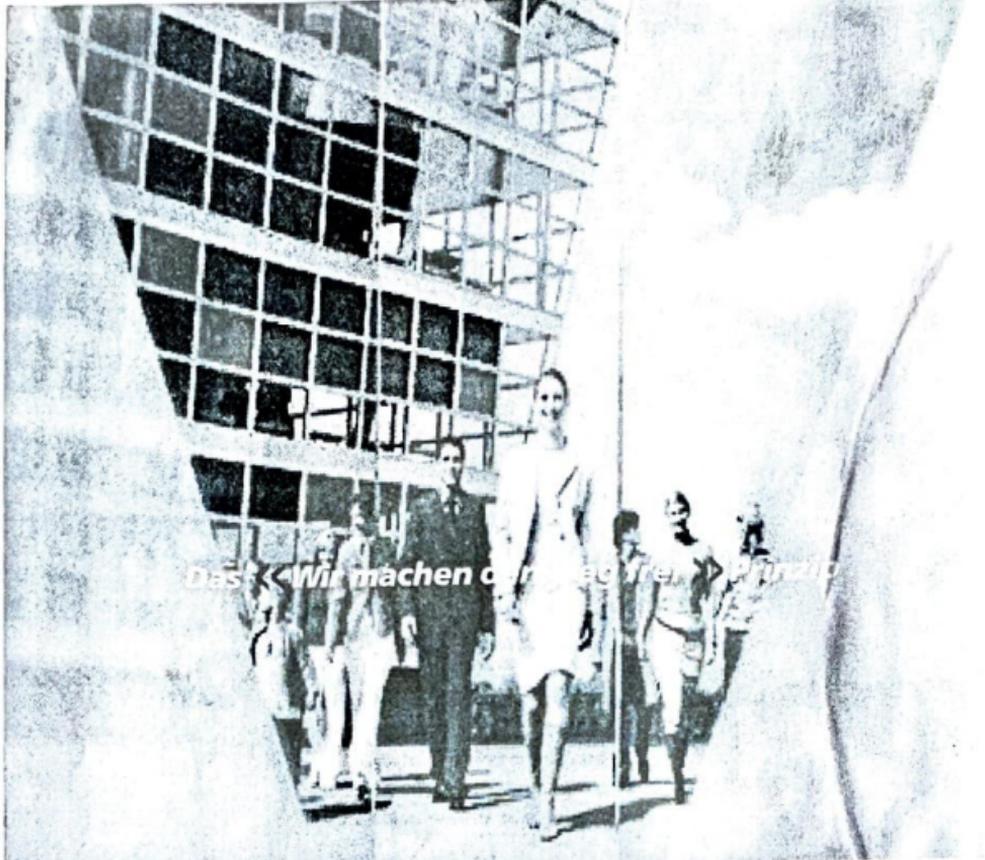
Denn isch des Weib saumäßig verruckt worre,

hot dau wia so a Furie.

Denn sindse dafugfare.

Und de Joe hot au kenne ablade.





Das < i>Wir machen das < i>offen < i>für Sie

Auch wenn Fröhlichsein nichts kostet ...

ganz ohne Bargeld geht es an den tollen Tagen nicht!
Damit Sie auch in der närrischen Zeit auf nichts verzichten
müssen, erhalten Sie an unseren Geldausgabeautomaten
Bargeld - und das 24 Stunden am Tag!



Volksbank Meßkirch eG
Raiffeisenbank www.volksbank-messkirch.de